

Ressort: Politik

Brüssel will deutschen Beitrag zum Investitionsfonds

Brüssel, 27.11.2014, 19:03 Uhr

GDN - Der Vizepräsident der neuen EU-Kommission, Jyrki Katainen, hat an die Bundesregierung appelliert, sich an dem milliardenschweren EU-Investitionsplan zu beteiligen. "Darüber wird beim Gipfel der Staats- und Regierungschefs Mitte Dezember zu sprechen sein", sagte der Finne in einem Interview mit dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe).

"Denkbar wäre, dass Deutschland einen Teil seines zehn Milliarden-Programms in unseren Fonds einbringt", fügte Katainen hinzu. Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hatte kürzlich überraschend angekündigt, in den Jahren 2016 bis 2018 zusätzlich zehn Milliarden Euro für staatliche Investitionen zur Verfügung zu stellen. Eine Beteiligung am EU-Investitionsplan lehnt Schäuble nach Informationen des "Handelsblatts" bislang allerdings ab. Der neue EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker hatte am Mittwoch seinen "Investitionsplan für Europa" im EU-Parlament vorgestellt. Im Zentrum steht ein neuer EU-Investitionsfonds mit einem Finanzvolumen von 21 Milliarden Euro. Der Fonds soll mit finanziellen Anreizen private Investitionen von mindestens 315 Milliarden Euro für Infrastrukturvorhaben, Forschungsprojekte und für mittelständische Unternehmen mobilisieren. Er soll seine Arbeit Mitte 2015 aufnehmen. Der Finne Katainen ist als Vizepräsident der EU-Kommission federführend für den Fonds zuständig. Er hofft, dass sich alle 28 EU-Staaten daran beteiligen. "Nationale Beiträge könnten die Wirkung des Fonds erheblich verstärken. Sollten sich unsere 21 Milliarden verdoppeln, dann könnten wir damit mehr als 600 Milliarden Euro an privaten Investitionen mobilisieren", sagte Katainen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45360/bruessel-will-deutschen-beitrag-zum-investitionsfonds.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619